



## PARAT EXTREM®

### PRODUKTVORTEILE

- ohne weichmachende Inhaltsstoffe
- sehr gute Verstreichbarkeit
- sehr ergiebig

### ANWENDUNGSBEREICHE

Nachhaltig, ohne weichmachende Inhaltsstoffe.  
Extrem-Klebstoff auf Basis SMP nach DIN EN 14293 und ISO 17178 für die Verklebung von folgenden Parkettarten:

**Mosaikparkett:** Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

**Mehrschichtparkett:** Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett >70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm

**Massivholzparkettelemente:** Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge

**Hochkantlamelle:** Hochkantlamelle 22 mm, Hochkantlamelle 10, 15 mm

**Lamparkett:** Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark

**Holzpflaster:** Holzpflaster RE/WE auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauer trocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Besondere parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parkethersteller zu entnehmen.

#### Zementestrich (ZE) bei Direktklebung:

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

#### Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung:

CAF nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

#### Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung:

Neue, gut abgesandete GE sorgfältig mit Industrie-

staubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen. Alte GE mit NIBOGRUND E30 PLUS oder Reno grund PU Rapid grundieren und anschließend im frischen Zustand mit Bostik Quarzsand abstreuen.

Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

### VERARBEITUNG

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Schutzfolie abziehen und ggf. gebildete Oberflächenschicht entfernen, nicht einmischen. Parfix Premium mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren. Parkettenden sind bei Bedarf zu beschweren. Klebstoff-Flecken auf dem Belag sofort mit z. B. Bohnerwachs entfernen.

Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminat hersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.

**Um eine dauerhafte Klebung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Parkett mit einer Einbaufeuchte, die annähernd der der geplanten Nutzung entspricht, eingebaut wird, wie z. B. bei Massivparkett 9% und bei Mehrschichtparkett 8%.**

**Bitte beachten Sie die TKB Merkblätter 1 „Kleben von Parkett“ und 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten.“ Verlegerichtlinien der Parkethersteller beachten sowie die anerkannten Regeln des Fachs und die gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.**

## LAGERUNG

6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken lagern zwischen +5 °C und + 25 °C.

## LIEFERFORM

Art.-Nr. 50-5000 0016: 16 kg Eimer

## GISCODE

RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S 1-S 6)).

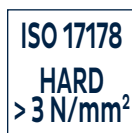
## GEV-EMICODE

EC 1 R PLUS - sehr emissionsarm

## DIN EN 14293, ISO 17178

Nachhaltiger, harter Premium-Klebstoff nach DIN EN 14293, ISO 17178 für Parkett

## EMPFOHLENE SPACHTELZAHNUNG



## TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Silanterminierte Polymere (SMP)
Farbe	hellbraun
Viskosität	streichfähig, standfest
Spez. Gewicht	1,55 g/cm <sup>3</sup>
Einlegezeit (+23 °C/50 % re. F.)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungsbedingungen	Am besten zwischen + 18 °C und + 23 °C; Untergrundtemperatur mind. + 15 °C. Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 65 % rel. Luftfeuchte.
Empfohlene Spachtelzahnung	<b>B3: ca. 650 - 750 g je m<sup>2</sup></b> <b>B11: ca. 850 - 1050 g je m<sup>2</sup></b> <b>B12: ca. 950 - 1150 g je m<sup>2</sup></b> <b>B15: ca. 1050 - 1250 g je m<sup>2</sup></b> Mosaikparkett Würfel 8mm stark, <b>B 3</b> Mosaikparkett Verband 8 mm stark, <b>B 3</b> Hochkantlamelle 22 mm, <b>B 3</b> Hochkantlamelle 10, 15 mm, <b>B 3</b> Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, <b>B 11</b> Stabparkett bis 22 mm Dicke, <b>B 11</b> 10 mm Massivparkett, <b>B 11</b> Tafelparkett, <b>B 11</b> Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark, <b>B 11</b> Mehrschichtparkett >70 x 500 mm, <b>B 11/B 12</b> Mehrschichtdielen >250 cm, <b>B 15</b> Massivdielen < 120 cm Länge, <b>B 11/B 12</b> Holzpfaster RE / WE, <b>B 11-B 15</b> Mehrschichtdielen <250 cm, <b>B 12/B 15</b> Massivdielen > 120 cm Länge, <b>B 12/B 15</b> Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.
Belastbar	nach ca. 24 Stunden, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit
Oberflächenbehandlung	Frühestens nach 48 Stunden
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Für nicht ausgehärteten Klebstoff: <b>SOLVENT 250</b>

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.